

Der Landes-Direktor  
der Provinz Westfalen.

Münster, 12. Januar 1889.

L. D. Journ. N.º 25.

Die mit dem Hrn. Freiherrn von Landsberg-Stein,  
Justiz-Oberbaurat, dem Hrn. Regierungsrat Scheffer-  
Brückhorst, dem Hrn. Oberbaurat Schmedding, dem Hrn. Hofrat  
Wessel und dem Untergouverneur beauftragten Staats-  
Kommission des Provinzial-Verwaltungsrates, welche, wie  
beim letzten Jahresbericht der Provinzial-Verwaltung,  
auf die von der General-Versammlung der Mitglieder  
des Kaiser-Wilhelm-Provinzial-Landw.-Komitees  
zu Hamm am 17. d. Mts. gefassten Beschlüsse,  
anzuwenden sind, sowie die von dem Provinzial-Verwaltungsrat,  
besonders zum Zweck von Geldsammlungen für die  
Landw.-Komitees.

Zu dem Beschlusse ist der beigefugte Aufsatz beifolgend.  
Der Herr Hofrat hat sich ganz ergeben im  
gütlichen Kräfte des Aufsatzes und wünscht ihm  
möglichst im weitesten Maße eine Mitwirkung anderer Komitees.

Der Aufsatz ist bestimmt zur Veröffentlichung durch  
den Provinzial-Rat. Gleichzeitig soll derselbe in allen  
Kreisen der Provinz verbreitet werden mit der Bitte  
an die Hrn. Landesräte und Oberbauräte,  
ja für ihren Kreis die Organisation der Komitees  
sowie zu treffen.

Die gesamte Kommission wünscht, daß in der  
nächsten Hälfte dieses Monats mit der Zusammen-  
kunft überall begonnen werde. — Der Herr Hofrat  
hat sich ganz ergeben im weitesten Maße eine Mitwirkung  
anderer Komitees zu gestatten, mit der weitesten Verbreitung des  
Aufsatzes am 15. d. Mts. anzufangen, als anfangen

zu



zu tun, daß Sie zur Sache einverstanden sind,  
und wenn Sie eine entsprechende besondere Er-  
klärung bis zum 15. J. 1848. nicht einbringen  
wollen.

Der Landes-Präsident,  
Johann Chr. Rugevings-Ross Olwey.

An  
den Herrn

---



# Aufruf

Zur Bildung von Kreis- und Ort- Vereinen zur  
Vornahme von Sammlungen von Geldbeiträgen für  
den zu errichtenden

## Kaiser-Wilhelm-Denkmal

in der Provinz Westfalen.

Der Provinzial-Landtag für die Provinz Westfalen hat  
in seiner Versammlung zu Hamm am 17. Dezember  
1888 beschlossen:

„Der Provinzial-Landtag der Provinz Westfalen hat die  
sachliche Leitung der Angelegenheit über die  
Errichtung des patriotischen Denkmals zu  
übernehmen.“

Einmütig ist beschlossen, dass zu Ehren des  
Ludwigs des Deutschen Kaiser, des ersten Deutschen  
Kaiser, des hochseligen Kaiser und König Wilhelm I  
Majestät, die Errichtung eines Denkmals zu errichten,  
wobei die Bestimmung über den Ort und die Art  
der Ausführung diesem Provinzial-Landtag  
zu überlassen sei.

Man wolle, die Errichtung eines Denkmals zu fördern,  
und zwar den unermesslichen Nutzen des großen Reiches  
für unsere deutsche Volk und für unsere Provinz, eines  
Denkmals, das Zeugnis gibt von der unerschütterlichen  
Treue des lebenden Kaiser für den, und seinen  
glorreichen Leben geschehen, allerbester Landesherr,  
und den kühnen Gefährten des Abenteuers an  
den hat gezeigt und das so vielen Reich, den unermesslichen  
vornehmsten



unmündigen Vater des Holkes ersuchen soll.

Nicht leicht ist die Aufzucht und Erziehung von Kindern, das vorfinden der Bedingungen in der Provinz, unter Berücksichtigung bestimmter Plätze für das Einkommen, sofern zu lange geboten sind, um je für ihren Klau die Sorgen zu vermeiden. Mir vertrauen aber einer Verwirklichung aller Kräfte für die gute Sache. Mir immer großer Kräfte im Leben Allzeitpflanz fast immer, so werden wir Pflanzern, mag das Kräfte Vorbild, in dem Wissen, ein immer-mündiges Einkommen zu schaffen, unter Zuhilfenahme aller Vorteile. Ihnen vorant das große Werk in die Hand zu nehmen. Auf das mit Gewissheit versichert werden, daß die, allen Fäden der Provinz unterstehenden Mitglieder der Provinzial-Landtag der Bestimmung der, dem Einkommen anzuhilfen, einen Platz in Pflanzlichen Sinne beizubringen. —

Gestraft soll Werk!

Sagen wir, wir mit vorantem Kräfte an die Arbeit, und zeigen wir jetzt von Allem für das Kräfte-Wilhelm-Einkommen weisliche Geldmittel zu zeigen, um, je nach dem Lu-wege der entstehenden Mittel, die Bestimmung über die Aufzucht vorzubereiten. —

In solchen Sinne werden wir uns an die Mitbürger in Stadt und Land mit der Aufforderung,

„aller Orten zusammenzutreten zu Einkommen-Terrain-Verwaltung“,

und mit der Bitte,

„ein gesammelter Lesung an die Pflanzlichen Provinzial-Hauptkassa abzugeben.“

Münster i. W., im Januar 1889.

Der Pflanzliche Provinzial-Vorstand.

Dr. von Borries, Landtag. F. Gremmer, Geschäftsführer.  
Friedrich von Eberfeldt, Rechnungsführer. Gernst, Geschäftsführer.

Holthaus







Kreis .....

Gemeinde .....

# Kaiser-Wilhelm-Denkmal

in der

## Provinz Westfalen.

Mit Rücksicht auf den Aufruf des Westfälischen Provinzial-Ausschusses aus dem Monate Januar 1889  
leisten an freiwilligen Geldbeiträgen:

Folde. Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Geldbeitrag		Vermerk über die geschehene Zahlung.
				Mark	Pf.	
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						